

II—*841*  
der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 17. Feb. 1971 No. 451/J

*Uy*

A n f r a g e

der Abgeordneten REGENSBURGER  
 UND Genossen  
 an den Bundesminister für Inneres  
 betreffend Verkehrsunfallsziffern

Laut Mitteilung des Statistischen Zentralamtes kamen im Jahre 1970 2221 Personen bei Verkehrsunfällen ums Leben. 70.331 Personen wurden bei insgesamt 51.542 Unfällen verletzt. Im vergangenen Jahr ereigneten sich einschließlich der Unfälle, bei denen es zu bloßen Sachschäden kam, 103.648 Unfälle im Straßenverkehr.

Diese Ziffern bedeuten wohl gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang der Gesamtzahl der Verkehrsunfälle um etwas über 11.000 Unfälle, bedingt durch gesetzliche Änderungen werden jedoch Unfälle mit reinem Sachschaden der Behörde nicht mehr in vollem Umfang zur Kenntnis gebracht. Die Unfälle mit Personenschäden haben sich hingegen von 50.189 auf 51.542 erhöht. Auch die Zahl der Verkehrstoten hat sich gegenüber dem Vorjahr um 150 erhöht. Angesichts dieser besorgniserregenden Zahlen stellen die unterzeichneten Abgeordneten die

A n f r a g e i:

- 1) Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um dem Ansteigen der Unfallsziffern Einhalt zu gebieten ?
- 2) Werden Sie den Abgeordneten des Nationalrates Unterlagen über die Entwicklung der Unfallsziffern in den letzten Jahren zur Verfügung stellen ?
- 3) Welche Unfallsursachen waren am Ansteigen der Verkehrsunfälle im letzten Jahr maßgeblich beteiligt ?